

Toyota: Umwelt-Förderprogramm geht in die nächste Runde

In der "Toyota Global Vision" definiert der japanische Autobauer seine Vorstellungen einer innovativen und nachhaltigen Mobilität, die im Einklang mit einer lebenswerten Umwelt steht. Ein Beleg dafür ist das Toyota Umwelt-Förderprogramm (Toyota Environmental Activities Grant Program), das in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal ausgelobt wird.

Seit 2000 konnten weltweit 214 Non-Profit-Projekte für Artenvielfalt und gegen Erderwärmung mit Toyota Fördermitteln unterstützt werden. So wurden zahlreiche Aufforstungs- und Schutzprogramme u.a. in Vietnam, Indonesien, Afrika und Japan erst durch den Einsatz des Automobilherstellers möglich.

Gegründet wurde das Programm anlässlich der Verleihung des "Global 500 Awards" an die Toyota Motor Corporation im Jahr 1999. Die Vereinten Nationen zeichnen im Rahmen ihres Umweltprogramms UNEP (United Nations Environment Programme) Personen und Unternehmen aus, die sich in besonderem Maße um den Schutz der Umwelt verdient gemacht haben.

In der "Global Vision" definiert Toyota seine Unternehmensziele bis 2015. Im Mittelpunkt stehen nicht allein wirtschaftliche Ziele, sondern vielmehr ein Wertgerüst, das sowohl die Qualität der Fahrzeuge als auch ihre Umweltverträglichkeit sowie eine nachhaltige Produktion berücksichtigt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Toyota Umwelt-Förderprogramm.